

Der Himmel auf Erden - das lemurische Erbe der Menschheit

WELT IM FRIEDEN

mit Fernteilnahme



Reise nach Hawaii - 16. Oktober bis 1. November 2012

Meine Lieben,
ich bin Serilades aus dem Sternbild der PleYaden - der Himmel auf Erden ist ein vollkommen natürlicher Zustand dieser Erde. Ursprünglich wurde dieser Same bereits zu jener Zeit, welche Ihr Lemurien nennt, von uns und unzähligen Sternenfreunden der PleYaden auf dieser Erde ausgebracht. Im Laufe von Jahrhunderten und im weiteren Verlauf von Jahrtausenden der Erdenzeit entwickelte sich der göttliche Raum für die Menschheit.

Nun an dieser Stelle möchte ich Euch mitteilen, dass es keinen Fall der Menschheit gegeben hat. Die Menschen und alle Lebewesen, wie auch Mutter Erde waren im Begriff nach unserem Vorbild (den PleYaden) den Aufstiegsweg zu vollziehen, als eine Anfrage der göttlichen Hierarchie die Erde erreichte. Es wurde ein Planet innerhalb dieses Sonnensystems gesucht, welcher bereit wäre, den niederen Existenzen im Physischen die Möglichkeit zu geben, sich selbst neu zu erfahren und das eigene Ur-Licht wieder zu erkennen. Nur auf diese physische Art ist es möglich, den Weg nach Hause für diese Lebewesen (welche sich zu weit von der göttlichen Quelle entfernt haben) wieder anzutreten. Es bedurfte der physischen Existenz einer liebenden Mutter!

Die Erde ...

selbst stimmte diesem Plan zu und die Erdenmeister und Erdenmeisterinnen gaben ihr Einverständnis, diesen göttlichen Wesen zu dienen, um wieder zurück in die eine UrQuelle der göttlichen Liebe zu kehren.



Es entwickelten sich die inneren Kämpfe und das „Reptilien-Gehirn“ des Menschen wurde geboren. Flucht, Angriff und Verteidigung, wie auch die Trennung zwischen den Männern und Frauen, wurde das tägliche Leben auf der Erde. Nur innerhalb dieses physischen Prozesses war und ist es möglich, wieder die eigenen göttlichen Ursprünge zu erkennen und sich für die allumfassende Liebe zu entscheiden.

Mit Freuden bekamen die Menschen und Mutter Erde jegliche Unterstützung, um diese Trennungsmuster zu überwinden und so allen Lebewesen die Chance der Rückkehr und Rückverbindung zur Ur-Quelle zu ermöglichen. Immer mehr verirrte Seelen kamen zur Erde, um diese Chance von der liebenden Mutter Erde zu bekommen. Nun ist es geschafft - alle Seelen sind wieder im Eins auf den inneren Ebenen verbunden und bereit „nach Hause“ zu gehen. Als Vollendung werden jetzt die nächsten Zyklen der göttlichen Schöpfung beginnen, alle Menschen wieder mit ihrem Ursprung zurück zu verbinden, um die wahre Identität des Menschen zu bestätigen.

Mit dieser Reise wird ein lichtvoller Schritt in diese Erkenntnis geöffnet, um den Himmel auf Erden zu bestätigen. Innerhalb der Realitätsebene von Lemurien ist dieser Same gelegt und darf jetzt ganz lebendig in die Realität der Menschen zurückkehren. So freuen wir uns über Alle, welche sich erinnern und ein aktiver Teil dieser Rückverbindung sind.

In Liebe und Verbundenheit - Serilades



Der Himmel auf Erden - Rückverbindung über die PleYaden zur Erde

Wir von Welt im Frieden - ich Julius Colombo, ich Erzengel Michael mit all unseren Seelenanteilen lieben und leben Anteile des Himmels auf Erden. Seit der Übergabe der Zepher des Lichtes Ende des Jahres 2011 kehrt die Selbstermächtigung weltweit wieder zurück. Erinnerungen werden geheilt und die Lebenspotentiale geöffnet.

Auf Hawaii sehen wir das lebendige Potential der Menschheit innerhalb der lemurianischen Erinnerungen. Weltweit gibt es Plätze und Orte, welche diese Erinnerungen halten. Jeder Mensch, welcher sich von Reisen angesprochen fühlt, ist ein Sammler der lemurianischen Ur-Erinnerungen der Menschheit auf dieser Erde. Über die Ebenen der DNS-Struktur wird die jeweilige Information im Körper aufgenommen und gespeichert, um die Informationen für den Himmel auf Erden wieder zurück in das Bewusstsein des Menschen zu verbinden.

So sehen wir die großartige Möglichkeit, alle Samen der lemurianischen Erinnerungen des Himmels auf Erden, welche jeder Mensch in seinem Leben an allen Orten, an welche er gereist ist, aufgenommen hat, zu vereinen, um eine globale Rückverbindung des Himmels auf Erden zu vollziehen. Globale und kollektive Erinnerungen zu heilen, um die Erdenerfahrung zusammen mit den lemurianischen Samen in der Neuen Realität des Himmels auf Erden lebendig werden zu lassen.

Dazu wurden wir von Erzengel Michael und Serilades gebeten, ein Alpha-LICHT-Event des göttlichen Ur-Lichtes zu vollziehen, alle Erinnerungen aller Menschen, welche sich daran beteiligen möchten, rückzuverbinden und anschließend nach Hawaii zu reisen, um ganz physisch den Himmel auf Erden in das lebendige Bewusstsein von Mutter Erde und aller Menschen im Himmel auf Erden zu vereinen.

Wir selbst erleben den Himmel auf Erden als eine lebendige Realität, welche täglich über die Rückverbindungen von Alpha-LICHT gestärkt und genährt werden. Die Erinnerungen werden geheilt und die Schmerzen darin in einen neutralen Zustand gebracht. So kann die Erinnerung ihrer ursprünglichen Aufgabe - einer göttlichen Erfahrung auf Erden - gerecht werden.

Wir freuen uns erneut in Liebe einer Welt im Frieden durch dieses Projekt dienen zu dürfen.

Julius Colombo



Reise nach Hawaii vom 16. Oktober bis 1. November 2012

Die Aufgabe dieser Reise ist eine vollkommen neuartige Lichtstruktur im Leben der Teilnehmer/Fernteilnehmer und aller Menschen zu erschaffen, um den Himmel auf Erden rückzuverbinden und dadurch ganz lebendig im Alltag zu erfahren.

Der Himmel auf Erden ist im lemurianischen Samen weltweit vorhanden und wird am 12. Oktober 2012 vor dieser Reise vernetzt, verwoben und dem lebendigen Einssein mit dem Menschen bereit gestellt. Jeder Mensch hat in seinem Leben an verschiedenen Orten dieser Erde diese Samen eingesammelt und innerhalb der DNS-Struktur gespeichert. Um alle Samen zusammenzuführen, ist eine Rückverbindung aller Menschen und deren Informationen und somit all dieser Orte erforderlich.

Während der Reise auf Hawaii werden wir Ur-Lemurien in all seinen tiefsten Realitätsschichten erleben und physisch täglich und umfassend lebendig erfahren. Dies aktiviert die lebendige Essenz des Himmels auf Erden in allen Teilnehmern und Fernteilnehmern. Das Gefühl von tiefem Frieden, das Gefühl genau zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein, das Wissen um die Richtigkeit der Erdenerfahrung mit all seinen Auswirkungen auf das tägliche Leben wird ein lebendiger Teil des Alltags-Bewusstseins werden. Diese Rückverbindung wird es ermöglichen, den Himmel auf Erden in jedem Augenblick zu erfahren.

Die Teilnehmer vor Ort werden in den Genuss kommen, sich täglich innerhalb des Himmels wiederzufinden. Besuche an lemurianischen Kraftorten, Zusammensein mit Delfinen (sehr vielen Delfinen!) und vielleicht auch das Zusammentreffen mit Walen wird kombiniert mit der Begegnung der lemurianischen Ältesten und vielen Heilungszeremonien und täglichen Alpha-LICHT-Rückverbindungen des Himmels auf Erden Teil dieser exklusiven Reise sein. Wohlfühltag mit Massagen und Aloa-Vera-Bädern wird zusammen mit sehr bewusst zubereiteter, hawaiianischer, vegetarischer Kost auch den Körper an die Kraft der physischen Realität erinnern.

Die Fernteilnehmer werden über die Engel-Germanium SamenKristalle von Lemurien täglich 24 Stunden mit der Gruppe und dem Himmel auf Erden verbunden sein. Dies wird eine grundlegende Veränderung zu sich selbst und dem eigenen Leben hervorbringen. Der Himmel auf Erden wird beginnen physisch seinen Platz im Leben aller Fernteilnehmer einzufordern, um lebendig werden zu können. 12 ausgewählte ICH BIN Affirmationen, welche von unseren Sternenfreunden der PleYaden durchgegeben werden, stehen den Fernteilnehmern täglich zur Aktivierung und Reaktivierung des Himmels auf Erden in ihrem Leben zur Verfügung. Diese werden in 12 geschlossenen Kuverts kurz vor Reisebeginn von unserem Büro Welt im Frieden versendet.

Der Himmel auf Erden - Reise nach Hawaii 2012 mit Julius Colombo



Reiseverlauf

Tag 1: Dienstag - 16. Oktober 2012

Der erste Tag beginnt mit einer Alpha-LICHT Gruppen-Rückverbindung zwischen allen Teilnehmern und Ferneteilnehmern am Frankfurter Flughafen.



Abflug in Frankfurt um 10:30 Uhr
Treffen um 7:00 Uhr am Welt im Frieden Gruppenschalter von Lufthansa im Abflugbereich 12 C. Der Flug führt uns über Los Angeles (USA) nach Kauai.

Ankunft um 19:30 Uhr

Wir werden empfangen auf hawaiianische Art von Katharina und Enrico - unseren Begleitern für diese Reise.

Verpflegung: Flugverpflegung und Abendsnack nach Ankunft

Tag 2: Mittwoch - 17. Oktober 2012

Wir begrüßen den Tag mit einer SonnenAufgangsZeremonie und anschließend einem Alpha-LICHT-Kreis mit Erzengel Michael, Mutter Maria und Serilades - einer WillkommensRückverbindung des Himmels auf Erden. Wir treffen auf Puna Kalama Dawsen, eine weltweit geehrte hawaiianische Älteste. Den weiteren Vormittag haben wir Zeit, um in Ruhe im Hotel anzukommen.



Den Nachmittag werden wir mit hawaiianischen LomiLomi Massagen und einem Aloa Bad an einem wundervollen Ort im Inland dieser Insel verbringen.

Verpflegung: Frühstück Hotel, Mittagessen und Abendessen auf hawaiianische Art. Eine Feier des Himmels auf Erden

Tag 3: Donnerstag - 18. Oktober 2012

Wir beginnen am Morgen an einem besonderen Strand im Osten von Kauai mit einer hawaiianischen Ankommensfeier, um eine tiefe Verbindung zur eigenen Seele und der Seele von Mutter Erde hier auf dieser kraftvollen, lemurianischen Insel herzustellen.



Heute begegnen wir einem Wasserfall und besuchen verschiedene heilige Orte. Mitten im grünen Herz dieser Insel werden wir ein Mittagspicknick einnehmen. Am Nachmittag erleben wir eine Alpha-LICHT-Rückverbindung - geführt von Serilades. Den Abend beenden wir zusammen bei einem gemeinsamen Abendessen in unserem Hotel.

Verpflegung: Frühstück Hotel, hawaiianisches Mittagspicknick und Abendessen Hotel

Tag 4: Freitag - 19. Oktober 2012

Highlight-Bootstour entlang der Napalikküste. Nachdem wir am Vortag im Herzen der Insel waren, geht es heute direkt aufs Wasser, um die Insel von dort aus zu erleben. Diese Küste ist sehr majestätisch und ungläublich eindrucklich und bringt uns in die Unendlichkeit der Zeit „zurück“ in die Realität von Lemurien.



Von Früh am Morgen bis in den frühen Nachmittag hinein. Erste Delfine werden uns heute begegnen. Frühstück und Mittagessen auf dem Boot. Nach der Bootstour werden wir erneut

den Himmel auf Erden an einem dafür vorgesehenen Ort rückverbinden. Erzengel Michael wird hier die Leitung übernehmen.

Verpflegung: Frühstück + Mittagessen Boot, hawaiianisches Abendessen

Tag 5: Samstag - 20. Oktober 2012

Der Morgen und Vormittag sind zum Ausruhen und Integrieren gedacht - am Strand, im Hotel oder in der sehr schönen Poolanlage des Hotels.



Mittags fahren wir zum Nordpunkt der Insel. Dort beginnen wir am nördlichsten Punkt und fahren dann Richtung Osten zu dem Ort, an dem - wie die Hawaiianer sagen - die Seelen auf die Erde kommen. Dort besuchen wir verschiedene heilige Plätze und verweilen anschließend an einem friedvollen Strand. Den Tag runden wir dort in „Old Hawaiian Style“, im Einklang mit der Natur und mit einem Grillabend ab.

Verpflegung: Frühstück Hotel, Mittag hawaiianisch und Grillabend

Tag 6: Sonntag - 21. Oktober 2012

Der Himmel auf Erden im physischen Körper. Den Tag beginnen wir mit einer Ansprache an unsere Körperzellen. Während des gesamten Tages - welchen jede/r individuell verbringen kann - ist es das Ziel, Deinem physischen Körper mitzuteilen, dass Du ihn liebst. Dazu werden wir am Vortag eine Anleitung und Botschaft von Mutter Maria bekommen.

Weitere Optionen für diesen Tag:

individuell buchbare Massagen (\$95 bis \$180 - je nach Dauer)

Helikopterflug über die Insel (ca. \$229 und mit „waterfall landing“ \$315)

Verpflegung: Frühstück Hotel, Mittagessen individuell, Abendessen Hotel

Nach einem gemeinsamen Abendessen im Hotel begeben wir uns zu einem Treffen mit den PleYaden und Serilades. Wir werden um 21:00 Uhr eine Sternentoröffnung (eine von insgesamt 12 im Jahr 2012) für den gesamten Planeten Erde und alle Menschen und Lebewesen vollziehen. **21.10.2012**



Tag 7: Montag - 22. Oktober 2012

Noch einmal begeben wir uns auf den Weg in das grüne Herz von Lemurien, am Wailua River entlang, wo wir einen lemurischen Tempel besuchen.



Wenn wir „eingeladen“ sind, werden wir eine kleine Wanderung genießen, die noch tiefer in das grüne Wunder dieser Insel führt - zu einem magischen Ort, ein Hochplateau, das von besonderen Energien lebt. Hier werden wir die göttliche Mutter und den göttlichen Vater als Teil des Himmels

auf Erden in uns und der gesamten Realität der Menschheit mit Alpha-LICHT rückverbinden.

Verpflegung: Frühstück Hotel, hawaiianisches Mittagessen, Abendessen gemeinsam in einem landestypischen Restaurant

Tag 8: Dienstag - 23. Oktober 2012

Am Vormittag werden wir von Serilades und seinen PleYadischen Begleitern eine Einweihung bekommen:

Der göttliche Mensch Teil I - Die Einweihung wird den Himmel auf Erden durch eine Seelenverschmelzung im Physischen manifestieren. Dieser Teil enthält die Heilung der menschlichen Erinnerungen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Hotel tauchen wir erneut in die Mystik des Nordens der Insel ein. Wir besuchen Traumstrände, welche sich auch hervorragend zum Baden eignen und haben anschließend verschiedene Möglichkeiten. Einen hawaiianischen botanischen Garten, Höhlen (Blue Room) oder eine Wanderung entlang der Küste - alles sehr kraftvolle lemurianische Orte der Liebe und Kraft des Himmels auf Erden. Beim mystischen Ende der Straße im Norden werden wir den Sonnenuntergang genießen.

Verpflegung: Frühstück Hotel, Mittagessen im Hotel, Abendessen gemeinsam in einem landestypischen Restaurant

Tag 9: Mittwoch - 24. Oktober 2012

An diesem Morgen tauchen wir richtig in den Dschungel, in die Mystik, zu heiligen Quellen, in den Himmel auf Erden ein. Man kann in kleinen Wasserfällen baden, sich rituell reinigen und/oder ganz untertauchen.



Die Ur-Kraft von Mutter Erde an diesen unberührten Orten wird die Ur-Zell-Kern-DNS in uns auf eine grundlegende Art und Weise dem Himmel auf Erden angleichen. Durch Alpha-LICHT-Kreise werden wir diesen physischen, göttlichen Seinszustand mit unserem Leben und dem Leben aller Menschen rückverbinden. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung zum Integrieren und Genießen!

Organisatorisches: Da der Weg zu den Quellen sehr anspruchsvoll sein kann, besteht auch die Möglichkeit eine Alternative (ein großer Wasserfall zum Baden und Integrieren) zu wählen. Absprachen vor Ort.

Verpflegung: Frühstück Hotel, hawaiianisches Mittagessen, Abendessen im Hotel

Tag 10: Donnerstag - 25. Oktober 2012

Heute besuchen wir einen majestätischen Canyon mit unbeschreiblichen Energien und Möglichkeiten. Es gibt Menschen (und Serilades übrigens auch ☺), die sagen, hier ist die große Akasha-Bibliothek! Jener ätherische Ort im Physischen, an dem alle Aufzeichnungen über alle unsere sogenannten früheren Leben gespeichert sind. Alle göttlichen Potentiale in uns und dem gesamten Planeten Erde.



Die Einheimischen sagen hier wird der Himmel auf Erden sichtbar. In diesem Canyon werden wir von Serilades und seinen PleYadischen Begleitern eine weitere Einweihung bekommen:

Der göttliche Mensch Teil II - Die Einweihung wird den Himmel auf Erden durch eine Seelenverschmelzung im Physischen manifestieren. Dieser Teil enthält die Erinnerung Deiner göttlichen Fähigkeiten aus der Akasha-Chronik.

Diesen kraftvollen und hoch energetischen Tag lassen wir im Westen bei einem Sonnenuntergang ausklingen.

Verpflegung: Frühstück Hotel, hawaiianisches Mittagessen, Abendessen gemeinsam in einem landestypischen Restaurant

Tag 11: Freitag - 26. Oktober 2012

Ein Tag der Entspannung und Entschleunigung auf allen Ebenen - ein Healing Day/Aloa Day mit Massagen und Bädern. Wir werden uns mit der Liebe Hawaiis verwöhnen zu lassen.



Verpflegung: Frühstück Hotel, hawaiianisches Mittag- und Abendessen

Tag 12: Samstag - 27. Oktober 2012

Diesen Tag beginnen wir mit einem Alpha-LICHT-Kreis zusammen mit Erzengel Michael. Wir werden stellvertretend für alle Teilnehmer, Fernteilnehmer, das gesamte Kollektiv der Menschheit und Mutter Erde selbst göttliche Loslösungen vollziehen. Loslösungen aller Realitäten dieser Erde, um in Vollkommenheit den Himmel auf Erden in das tägliche Leben zu bringen.

Den Verlauf des Tages bestimmen wir alle gemeinsam durch eine Gruppenentscheidung. Es wird Orte geben, an die Du Dich nochmals hingezogen fühlen wirst. Diese Gelegenheit bekommst Du am heutigen Tage ebenso wie am Tag 14, welcher dafür zur Verfügung steht. Ebenso besteht die Möglichkeit neue Plätze der Insel zu erleben.

EIN TAG ZUM SEIN

Verpflegung: Frühstück Hotel, individuelles Mittagessen, Abendessen im Hotel

Tag 13: Sonntag - 28. Oktober 2012

Für Heute wurde für uns als Gruppe ein Delfin-Boot gechartert. Unzählige Delfine (300+) mit ihren Familien halten hier auf Hawaii das lemurianische Bewusstsein lebendig. Durch den Kontakt mit ihnen werden wir lemurianische Übertragungen von den Delfinen bekommen. Diese werden uns und über die Aussendung an alle Fernteilnehmer auch alle Menschen dieser Erde an den Himmel auf Erden erinnern.



Mit etwas Glück können wir auch die ersten Wale - welche in Hawaii als Wissensspeicher gelten - bei ihrer Ankunft begrüßen. Aufgrund dieser möglichen Begegnung wurde der Delfintag an das Ende dieser Reise gesetzt.

Zum Abschluss werden wir durch einen Alpha-LICHT-Kreis das lemurianische Bewusstsein des Himmels auf Erden in Deine physische Realität, die physische Realität aller Fernteilnehmer sowie in das gesamte Alpha-LICHT-Netz dieser Erde hinein rückverbinden.

Verpflegung: Frühstück Hotel, Mittagessen (Snacks auf dem Boot), Abendessen individuell

Tag 14: Montag - 29. Oktober 2012

Diesen Tag übergeben wir unserer göttlichen Führung. Wir beginnen mit einem Gruppenzusammensein nach dem Frühstück. Danach steht der Vormittag und Nachmittag zur freien Verfügung (Einkaufserlebnisse, einen besonderen Ort aufsuchen, am Strand oder Hotelpool entspannen...).

Am Abend werden wir ein gemeinsames, hawaiianisches Abschlussessen zelebrieren und den lemurianischen Himmel auf Erden feiern.

EIN TAG ZUM SEIN

Verpflegung: Frühstück Hotel, Mittagessen individuell, hawaiianisches Abschlussessen

Tag 15: Dienstag - 30. Oktober 2012

Abreisetag. Nach dem Auschecken vom Hotel feiern wir noch eine Abschluss-Abschieds-Zeremonie am Strand von Kauai. Ebenso werden wir nochmals ein hawaiianisches Mittagessen genießen, bevor wir gegen Abend zum Flughafen fahren.

Verpflegung: Frühstück Hotel, Mittagessen Picknick, Abend-Snack

Eine unvergessliche Reise geht zu Ende!

Abflug um 21:00 Uhr Richtung Los Angeles

Ankunft am 1. November 2012 in Frankfurt am Main



Organisatorisches

Unterkunft:

Kauai Beach Resort Hotel im Doppelzimmer (Einzelzimmer gegen Aufpreis möglich) mit Oceanview (Meeresblick) Zimmer.

Weitere Informationen zum Hotel: www.kauaibeachresorthawaii.com



Generell sind wetterbedingte Änderungen im Verlauf möglich:
Änderungen im Reiseverlauf in Absprache mit der Gruppe vor Ort

Verpflegung im Reisepreis enthalten:

Hawaiianisches Mittagessen und Abendessen = multikulturelles Essen - Zubereitung durch die Reisebegleitung vor Ort. Vegetarisches, gesundes, tropisches, abwechslungsreiches und liebevoll zubereitetes Essen.

Abendessen im Hotel = 2-Gang-Menü + Salatbuffet

Restaurant = landestypische Verpflegung

Exclusive Vorbereitung von außerordentlichen Essenssituationen (Picknick, Grillabend am Strand etc.)

Sonstige Verpflegungen (z.B. auf dem Boot)

Verpflegung im Reisepreis nicht enthalten:

Essen Individuell

= Essen zur individuellen Gestaltung (4 mal)



Reiseleistungen Touch Kauai:

- *Spezial-Angebot Übernachtung mit Frühstück mit einem kostenfreien Upgrade auf ein Oceanview-Zimmer mit Meeresblick im Doppelzimmer. Einzelzimmer gegen einen Aufpreis von 986,- Euro (in den USA werden die Kosten für die Übernachtung nach Zimmern und nicht nach der Belegung berechnet).*
- *Nahezu Komplettversorgung mit Frühstück, Mittag- und Abendessen im Hotel sowie Besuche von landestypischen Restaurants, inclusive Sonderleuten wie Essen (Picknick) im Herzen von Kauai und Grillabend am Strand (siehe Reiseverlauf)*
- *Massagen, Raummieten und Materialien am Opening Day und Healing Day*
- *Zwei Bootstouren mit Verpflegung an Bord*
- *Fahrten auf Kauai in Minivan's (Es besteht die Möglichkeit, dass Du Dich als Fahrer eintragen lässt. So hast Du die wundervolle Gelegenheit selbst mit einem Minivan während der Inselerkundungen zu fahren.)*
- *Spenden für Hawaiian Elders (die Ältesten Hawaiis) sind enthalten. Wobei immer zusätzliche, von Herzen kommende Beiträge willkommen sind.*
- *Zwei Wochen Sorglos- und Exklusivpaket auf Hawaii ☺ Durchgehende Reisebegleitung an allen 14 Tagen. Katharina und Enrico werden aktiv dabei sein und alles organisieren, was es für die Teilnehmer dieser Reise vor Ort zu organisieren gibt. Sie werden Dich auf allen Ebenen verwöhnen und in ihre Wahrnehmung der lemurischen Energien einführen und uns an besondere Orte begleiten.*

Reisekosten für 14 Tage gesamt:

Pro Person im Doppelzimmer ab 12 Teilnehmer 3996,- Euro

Seminarleistungen Welt im Frieden:

- *Nach Deiner Reiseanmeldung wöchentliche Alpha-LICHT Rückverbindung (hierzu wird ein Bild von Dir benötigt), um den Himmel auf Erden in Deinem Leben rückzuverbinden.*
- *Reisebegleitung - physisch und energetisch - von Erzengel Michael, Mutter Maria, Serilades und Julius Colombo ab dem Flughafen Frankfurt bis zur Rückkehr nach Deutschland.*
- *Tägliche Alpha-LICHT-Kreise auf Hawaii, um den Himmel auf Erden in Dir und Deiner Gesamtheit hier auf dieser Erde rückzuverbinden.*
- *PleYadische Einweihung Teil I - Der göttliche Mensch - Die Einweihung wird den Himmel auf Erden durch eine Seelenverschmelzung im Physischen manifestieren. Dieser Teil enthält die Heilung der menschlichen Erinnerungen.*
- *PleYadische Einweihung Teil II - Der göttliche Mensch - Die Einweihung wird den Himmel auf Erden durch eine Seelenverschmelzung im Physischen manifestieren. Dieser Teil enthält die Erinnerung Deiner göttlichen Fähigkeiten aus der Akasha-Chronik.*
- *Spirituelle Begleitung während der gesamten Reise*
- *Inspirationen zur eigenen Lebensgestaltung*
- *...und vieles Weitere mehr, was hier mit Worten nicht beschrieben werden kann.*
- *Vorbereitungswochenende in Chieming vom 19. bis 22. Juli 2012. Alpha-LICHT-Event - Die Heilung der Erinnerungen. Genaue Beschreibung siehe beiliegende Einzelbroschüre. Die Teilnahme ist keine Bedingung, sondern stellt für Dich eine wundervolle Möglichkeit dar, Dich auf diese lichtvolle Reise vorzubereiten.*

Seminarleistungen für 14 Tage gesamt + Alpha-Licht-Event:

Pro Person 924,- Euro

Flugleistungen Canusa Touristik:

Voraussichtliche Flugzeiten:

16.10.2012	Frankfurt - Los Angeles	10:00 - 12:40
16.10.2012	Los Angeles - Lihue	16:35 - 19:24
30.10.2012	Lihue - Chicago	20:55 - 13:59 (31.10)
31.10.2012	Chicago - Frankfurt	16:55 - 07:20 (01.11.)

Die Flüge werden als Gruppenbuchung für Welt im Frieden reserviert!

Flugkosten gesamt: Pro Person 1323,- Euro

Kosten-Übersicht Reise Hawaii:

Reisekosten - Leistungen Touch Kauai: 3996,- Euro

Frühbucherrabatt bis zum 1. Mai 2012 110,- Euro

Flugleistungen Canusa Touristik: 1323,- Euro

Seminarleistungen Welt im Frieden: 924,- Euro

Frühbucherrabatt bis zum 1. Mai 2012 110,- Euro

Zahlungsbedingungen: 50 Prozent Anzahlung bei Buchung sowie die Restzahlung bis zum 1. September 2012. Diese Bedingungen gelten für Reisen mit Sonderleistungen in den USA/Hawaii. Berechnungen nach aktuellem Dollarkurs zum Euro. Sollten hier gravierende Änderungen auftreten, müssen die Reisekosten angeglichen werden. Welt im Frieden wird die Gesamtkosten im Inkassoverfahren direkt an die Veranstalter weiterleiten. Dies erspart Dir viele Kosten bei Zahlungen in die USA.

Kontaktdaten:

Touch Kauai:	www.touchkauai.com Katharina und Enrico Tel.: +1 8808 822-1768
Canusa Touristik:	www.canusa.de Torben Kaufmann Tel.: 0049 (0)40 2272 5321
Welt im Frieden:	www.welt-im-frieden.com Julius Colombo Tel.: 0049 (0)9851 5505 770

Gruppengröße: maximal 21 Teilnehmer Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2012

Im Einzelfall kann eine spätere Anmeldung möglich sein.
Bitte bei Bedarf anfragen.

Fernteilnahme

Über die Fernteilnahme bei dieser Reise wirst Du mit dem Himmel auf Erden - wie es unsere Sternenfreunde von den Pleyaden sagen würden - in Einklang gebracht, um diesen in Deinem alltäglichen Leben lebendig werden zu lassen. Im weiteren Schritt werden wir alle gemeinsam den Himmel auf Erden für die gesamte Mutter Erde mit allen Lebewesen öffnen und aussenden.

- Übertragung aller vorbereitenden Rückverbindungen ab Deiner schriftlichen Anmeldung über Deinen SamenKristall.
- Ausführliche Informationen und energetische Vernetzungen zur Teilnahme am 12.10. / 21.10 / 21.12.2012
- Vollkommene ätherische Rückverbindungen Deiner Seelenteile zu Beginn dieser Reise, um Dich auf allen Deinen Ebenen und Inkarnationen mit dem Himmel auf Erden rückzuverbinden.
- Tägliche Übertragungen aller Öffnungen und Meditationen direkt von Kauai (Hawaii) während aller 16 Tage dieser Reise.
- Detaillierter Reisebericht, weitere Informationen und Rückverbindungen bis zum 21.12.2012 - siehe nächste Seite!
- Rückverbindungen durch Erzengel Michael und Serilades von den PleYaden zu einem lichtvollen Weltendienst

Kosten Fernteilnahme: 210,- Euro

SamenKristall von Lemurien mit Licht-Code Card (falls noch nicht vorhanden): 50,- Euro

12.10.2012

An diesem Tag wird eine Aufstiegsvernetzung aller Kraftorte dieser Erde, aller Erdteile und Kontinente, von Lemurien und Atlantis, den Hauptchakren der Erde und aller Völker, Nationen und Regierungen stattfinden. Du selbst warst bereits an sehr vielen Orten dieser Erde. An jedem Ort, welchen Du physisch betreten hast, hast Du Informationen und ätherische Abdrücke in Deinen Körper aufgenommen. Diese wurden von Deiner Seele unter anderem für diese Vernetzung, welche nach einem pleyadischen Vorbild vollzogen wird, eingesammelt. Durch die Vernetzung wird ein physisches Netz an Informationen innerhalb der teilnehmenden Gruppe geschaffen. Dadurch ist es möglich, den Himmel auf Erden wie einen allumfassenden Samen weltweit auszubringen und sofort lebendig werden zu lassen.

Dazu bekommst Du von uns zugesendet:

- *einen Fragebogen, in den Du alle Kraftorte, Kontinente und Plätze dieser Erde eintragen kannst, an denen Du bereits physisch vor Ort warst.*
- *eine Vernetzungs-Anleitung. Du solltest Dir zu jeder vollen Stunde von 12:00 Uhr Mittags bis 21:00 Uhr Abends wenige Augenblicke Deiner Aufmerksamkeit reservieren. Wir werden zehn Verwebungen, je eine zu jeder Stunde, durchführen.*

Um 21:00 Uhr an diesem Tag wird die lebendige Aufstiegsvernetzung durch eine Sternenflotte der PleYaden weltweit aktiviert.

21.10.2012

Vom 16. Oktober bis zum 1. November 2012 wird der Himmel auf Erden bei allen Teilnehmern und Fernteilnehmern physisch innerhalb ihrer göttlichen DNS geöffnet und vollkommen verankert. Am 21. Oktober um 21:00 Uhr wird hierzu eine Sternentoröffnung auf Hawaii durchgeführt. Über diese Sternentoröffnung zum Planetensystem der PleYaden wird der göttliche Seinszustand des Himmels auf Erden von unseren aufgestiegenen Freunden auf die Erde gesendet. Eine Gruppe von 428 Millionen aufgestiegenen Seelenanteilen der PleYaden hat sich dafür angemeldet.

Jede/r Teilnehmer/in und jeder Fernteilnehmer/in wird zum Ankerpunkt. Über die Aufstiegsvernetzung aller Kraftorte dieser Erde wird in Echtzeit auch die gesamte Erde mit allen Kraftorten, allen Kontinenten... mit diesem erleuchteten Seinszustand des Himmel auf Erden von unseren Sternengfreunden in Berührung gebracht.

Termin:

Hawaii: Sonntag 21.10.2012 um 21:00 Uhr
Europa: Montag 22.10.2012 um 9:00 Uhr

Die Sternentoröffnung wird in Echtzeit mit Kauai (Hawaii) vollzogen.

Du solltest zu diesem Zeitpunkt für 35 Minuten die Möglichkeit haben, ungestört und in Ruhe zu empfangen. Es ist aber auch möglich dies über einen Auftrag an Deine Seele zu vollziehen, während Du weiteren Tätigkeiten nachgehst.

Nähere Informationen zum 21.10.2012 versenden wir in Kürze.

21.12.2012

Dieser Tag - 21.12.2012 wird den sichtbaren Wendepunkt der menschlichen Evolution auf dieser Erde zum Vorschein bringen. Kein Weltuntergang, kein „auf einmal ist alles anders“, sondern ein neues Lebensgefühl tief im Inneren aller Herzen auf dieser Erde. Der Mensch und jedes Lebewesen wird den Himmel auf Erden in sich selbst öffnen und fühlen können.

Die Wahl jedes einzelnen Menschen wird diesen Seinszustand lebendig im Alltag werden lassen. Durch die kraftvolle Vorbereitung, welche weltweit für diesen Tag geschieht, wird die Essenz des Himmels auf Erden in die lichtvolle Lebendigkeit treten und die Realität dieser Erde für immer verändern. Auch zu diesem Tag versenden wir eine ausführliche Information.

Aufstiegszeremonie Der Himmel auf Erden

Freitag - 21.12.2012 um 12 Uhr Mittags





Weitere Informationen:

*Büro Welt im Frieden - Turmgasse 14 - D-91550 Dinkelsbühl - Tel.: 0049 (0)9851 5505 770
Fax: 0049 (0)9851 5505 773 - E-Mail: info@welt-im-frieden.com - www.welt-im-frieden.com*

WELT IM FRIEDEN

Wir von Welt im Frieden freuen uns, diesen lichtvollen Bericht über die Reise zum Himmel auf Erden - nach Kauai/Haw aii - jetzt für Dich zu öffnen. Wir laden Dich ein, das Licht darin zu fühlen und Dich über das Lesen hinaus mit jedem Tag zu verbinden. Jeder Augenblick ist reich angefüllt, mit dem Licht des Himmels auf Erden, welches begonnen hat, das Leben der Teilnehmer, Fernteilnehmer, aber auch das Leben aller Menschen und Lebewesen, wie auch Mutter Erde selbst tief in ihrem Sein zu berühren.

Wir wünschen Dir viel Freude mit diesem Stück des Himmels auf Erden, welches Du nun in den Händen hältst.

Julius Colombo

Zu Beginn jeden Tages siehst Du ein Bild oder Symbol, welches bei näherer Betrachtung das Licht dieses Tages - den Sonnenaufgang - den Neubeginn - repräsentiert. Wir empfehlen Dir, dieses Bild ein bis zwei Minuten auf Dich wirken zu lassen, bevor Du zu den Informationen und Beschreibungen des jeweiligen Tages übergehst.



ALOHA – Kauai 2012

Reisebericht Hawaii

Tag 1 - Montag, 15.12.2012

Schon Tage und Wochen vor der Reise zur Öffnung des Himmels auf Erden wurde so manches an die Oberfläche gebracht. Die Ebenen des göttlichen Lichtes öffneten ihre Pforten und brachten "Licht ins Dunkel" und so kam vieles an die Oberfläche, was dem Himmel auf Erden entgegen zu stehen scheint. Wir selbst sehen Veränderungen entlang der Zeitlinien und Öffnungen der Multidimensionalität innerhalb dieser Heilung, welche jedes Leben auf dieser Erde so grundlegend zu berühren vermag.

Multidimensional gesehen öffnet sich der Himmel auf Erden innerhalb aller Zeitlinien und somit innerhalb unserer gesamten multidimensionalen Gestalt hier auf der Erde und weit darüber hinaus. Es ändern sich die Grundannahmen innerhalb des Unterbewusstseins der Menschheit und unserer Mutter Erde, aller Lebewesen - sichtbar wie die Tierwelt, aber auch zunächst unsichtbar, wie unsere Freunde im Naturreich - die Elfen und Gnome, die Zwerge und Naturdevas. Es öffnen sich Pforten der neuen Realität des Himmels auf Erden in unserem Unterbewusstsein und unseren Erinnerungen. Erinnerungen, welche dadurch Heilung erfahren. Verzeihen und Verstehen wechseln sich ab und wir sehen die Welt mit neuen Augen. Augen, welche es verstehen, das Spiel des Lebens zu durchschauen und die Herausforderungen gerne und mit angehender Leichtigkeit anzunehmen. Einer lebendigen Leichtigkeit des Himmels auf Erden. **Deinem Himmel auf Erden, wenn Du bereit bist, diesen in Dein Leben einzuladen, einzulassen in Deine Gedanken, Deine Gefühle, Dein Verstehen und nicht zuletzt in Dein Herz.**

Erinnere Dich an Deinen Himmel auf Erden, gestatte Dir, Dich innerhalb Deines lichtvollen Energiewirbels neu zu betrachten, neue Gedanken zu denken, neue Gefühle zu fühlen und danach zu sprechen, ja - Dich zu trauen, Deinen Himmel auf Erden auch auszusprechen und zu leben - ganz neu, auf einer neuen Ebene Deines Seins, Deines Lebens, Deines Lachens und auch Deiner Taten. Überprüfe Dich und Deine Gedanken - frage Dich immer wieder - und immer wieder - ob es Deinem Himmel auf Erden dient, was Du gerade denkst und wahrnimmst. Deine Wahrnehmung des Lebens gesamt bzw. Deiner Realität ist alles andere als objektiv, es ist Deine Schöpfung, welche ausschließlich Du so wahrnimmst und ggf. mit anderen Menschen teilst. Vielleicht habt ihr Euch für eine gemeinsame bzw. ähnliche Realität entschieden. Dies geschah aufgrund von kollektiven Absprachen, welche Eure Seelen getroffen haben - aber diese können in jedem Augenblick neu geschaffen werden. Neu im Sinne Deines Himmels auf Erden, neu auf Deine eigene Art und Weise. Du bestimmst den Ablauf, Deinen ganz eigenen Film Deines Lebens.

Ich Bin und Du Bist so einzigartig wie nur irgend möglich hier auf dieser Erde.

Nach einem Alpha-LICHT-Kreis am Flughafen Frankfurt kurz vor Abflug wurden unsere Seelen - Teilnehmer und Fernteilnehmer - physisch vereint und wir machten uns auf den Weg zu unserem Himmel auf Erden.



Angekommen in Los Angeles nahmen wir eine sehr offene und harmonische Grundschwungung wahr. Die Bereitschaft der Menschen zeigte sich durch direkte Blickkontakte und offene Ebenen der Wahrnehmung. So ging der Tag mit einem "amerikanischen" Essen zu Ende. Sandwich und Pommes. ☺



Tag 2 - Dienstag, 16.12.2012

In der Nacht um 3.33 Uhr wurden wir geweckt und Erzengel Michael durch Julius Colombo zeigte uns, dass eine Transformationsöffnung für Amerika vollzogen wird. Die Ebenen wie auch die Menschen wären bereit, eine grundsätzliche Öffnung zur Transformation zuzulassen. Wir spielten eine "Nebenrolle" und begleiteten diese Öffnung mit sehr viel Liebe und Freude. Ja, das amerikanische Volk selbst hat diese Öffnung vollzogen und zugelassen. So genossen wir diesen Schritt der göttlichen Schöpfung und fühlten, wie alle Teilnehmer und Fernteilnehmer an dieser lichtvollen Transformation teilnahmen und wir ein Puzzlestück davon wären.

Am kommenden Morgen - nach einem sehr gemütlichen, typisch amerikanischen Frühstück - zogen wir nach einem Lichtkreis weiter Richtung Lihue. **Hawaii hat begonnen uns zu rufen.**

Der Flug nach Lihue auf Kauai dauerte ca. 5 Stunden und 20 Minuten. Als wir auf hawaiianischen Boden aufsetzten, hatten wir das Gefühl, wieder nach Hause zu kommen. Begrüßt wurden wir mit Blumenkränzen aus echten Blüten, die einen unglaublichen Duft verströmten. Katharina, Enrico und die vierte Fahrerin Darine (eine Mexikanerin) empfingen uns sehr bewusst und ließen nicht nur unsere Körper, sondern auch unsere Seelen auf Kauai ankommen. Lord Metatron brachte alle unsere multidimensionalen Seelenanteile wieder mit unserem Körper in Kontakt und verband ebenso alle Anteile der Fernteilnehmer kraftvoll mit uns als Gruppe und der Insel, welche wir soeben betreten hatten.

Wir machten uns mit vier Vans auf den Weg zu Strand, Meer, Wind - und dieses Land zu begrüßen war unsere Absicht. Während wir ankamen, wurde bereits sehr liebevoll eine Mahlzeit für uns vorbereitet. Früchte und Reis, verfeinert mit Ingwer und verschiedenen Gewürzen. Dieses Essen sollte unseren Körper unterstützen anzukommen und auf allen Ebenen von der langen Flugreise zu entschleunigen, was auch auf liebevolle Weise der Fall war.

Nach einem Willkommenskreis am Strand erzählten uns Katharina und Enrico kurz von der Philosophie der einheimischen Hunas. Von der Lehre, dass unsere Ahnen ein bewusster Teil unseres Lebens sind und bei den Hunas großartigen Respekt bekommen. Wir stellten uns alle vor und begrüßten uns und unsere Ahnen und teilten auch diesem Land, der Insel und der Schicht von Lemurien mit, dass wir da sind. Alle Fernteilnehmer und Teilnehmer im Eins waren innerhalb dieses Augenblickes anwesend.

Eine schöne Öffnung über unsere Körper, wozu Erzengel Michael durch Julius Colombo mitteilte, dieses Mal seien wir anders als jemals bisher mit den Realitäten von Lemurien verbunden. Physisch - mit unserem Körper. Eine besondere Öffnung zu Lemurien über unseren physischen Körper. Über die DNS verwooben wurden auch alle Körper der Fernteilnehmer mit Lemurien rückverbunden.

So bezogen wir - gut auf allen Ebenen rückverbunden - unsere Zimmer im Kauai Beach Resort. Diese großartige Hotelanlage mit sehr schönen und gut ausgestatteten Zimmern sollte unsere Basis für die nächsten 14 Tage sein. DANKE - DANKE - DANKE

Wir verabredeten uns für den nächsten Morgen zum Sonnenaufgang – Treffpunkt 5:30 Uhr zum Alpha-LICHT-Kreis und Abfahrt um kurz vor 6 Uhr. Während dieser Nacht wurde eine multidimensionale Öffnung unserer Seelen vollzogen und ein lichtvoller Genuss auf allen Ebenen in unsere Wahrnehmung gebracht.

Tag 3 - Mittwoch, 17.12.2012



Erzengel Michael und Serilades zeigten uns in dieser Nacht, dass wir uns innerhalb einer multidimensionalen Zeitverschiebung der Realitäten befinden. Der vorgesehene göttliche Plan zeigte auf, dass wir als Gruppe die Öffnung bzw. den Übergang zum 21.12.2012 bereits jetzt erleben und vorbereiten. Wir werden den Himmel auf Erden für die Realität der gesamten Menschheit zu diesem Zeitpunkt vor-öffnen. Wir sollten physisch den Himmel auf Erden erleben, leben und über das Netzwerk aller Teilnehmer und Fernteilnehmer weltweit Wirklichkeit zum 21. Dezember dieses Jahres werden lassen. So wurden wir auch aufgefordert, das Datum im Reiseverlauf so zu benennen. Dezember 2012

Ein großartiges Geschenk für uns hier vor Ort, für alle Fernteilnehmer/innen und die gesamte Menschheit auf diesem Planeten Erde. **Wir beginnen uns zu erinnern.**

Jetzt sind wir gerufen, beim Sonnenaufgang die Liebe und die Kraft der großen Zentralsonne und der dahinter liegenden göttlichen Ur-Quelle zu empfangen. Dieses erste Licht des Tages hier auf Kauai lässt die Lichtschwingungen in einem ganz bestimmten Winkel der heiligen Geometrie auf die Erde einfließen. Das ermöglicht eine direkte Integration dieser Schwingungen der Liebe und Kraft innerhalb der menschlichen DNS.

Ein lichtvoller Einstieg in den Tag, welcher nach dem bzw. zum Sonnenaufgang ein Treffen am Strand mit Puna Dawson, einer der hawaiianischen Ältesten, mit Heilritualen und einem Healing Day mit Massagen und Bädern für uns bereit hält.

Die Sonne begrüßte uns auf eine sehr mächtige Art und Weise. Hier auf Haw aii ist der Aufgang der Sonne innerhalb einer langen Tradition eingebettet. Sie wird verehrt und jeden Morgen als etwas Heiliges mit Gesang und Tanz bei ihrer Geburt begleitet. Puna Dawsen teilte mit uns ihre liebevolle und mütterliche Energie. So sangen und tanzten wir innerhalb einer langen Tradition in einen Tag hinein, mit und durch die göttliche Sonne hier auf Erden.



Nach diesem Ritual kehrten wir zum Hotel zurück, erlebten ein entspanntes Frühstück und wurden anschließend um 11 Uhr zu unserem Healing Day abgeholt. Wir wurden von einer Frau, die innerhalb eines sehr kraftvollen Feldes im Inneren des grünen Herzens von Kauai lebt, eingeladen, in ihrem Haus diesen Tag zu feiern. Sie erfüllte sich dort mit 67 Jahren den Traum auf Kauai zu leben. Baute selbst ein sehr schönes Haus und ist mittlerweile 83 Jahre. In diesem Haus mit wundervollem Ambiente, Whirlpool und Salzwasserswimmingpool wurde für uns der Himmel auf Erden manifest. Wir genossen und unsere Körperzellen wurden auf allen Ebenen mit dem Himmel auf Erden rückverbunden. Eine hawaiianische Lomi Lomi Massage unter freiem Himmel mit Blick auf eine sehr üppige Vegetation verband Körper Geist und Seele zu einer wundervollen Einheit. Die Mahlzeiten wurden wieder von Siri (unserer Köchin, welche uns auf dieser Reise begleitete) mit unglaublicher Liebe, vegetarisch und überwiegend vegan zubereitet. So viel Lebenskraft und Genuss haben wir alle so noch nicht erlebt. Siri erzählte zu jedem Essen die Hintergründe der Entstehung. Die Nachspeise heute war zum Beispiel Avocadopudding mit einem Mix von Datteln, Walnüssen und weiteren Leckereien bedeckt. Wunderschön und ein Genuss für unsere Sinne. Puna Dawsen, welche die Türe zu dieser Privatvilla geöffnet hatte, begleitete uns am Nachmittag mit einer Einweisung in die hawaiianische Tradition und die tiefen Ebenen der Geschichte der Menschheit, wie die Hunas dies erleben und an ihre Nachfahren weitergeben.

Erzengel Michael und Serilades durch Julius Colombo zeigten uns immer wieder die Lichtverbindungen, welche auf physischer Ebene bei allen Teilnehmern durch diesen körperlich erlebten Himmel auf Erden entstanden sowie die Rückverbindungen über die DNS, welche direkt mit allen Fernteilnehmern und allen Orten der Lichtvernetzung kommuniziert und den Himmel auf Erden überträgt.

Als wir diesen Tag beendeten realisierten wir, dass es der erste Tag hier auf Kauai/Haw aii war, doch waren es gefühlte 3 bis 4 Tage im Himmel auf Erden.



Tag 4 - Donnerstag, 18.12.2012



Am Morgen bat uns Erzengel Michael die Gruppenenergien in die Vollkommenheit der göttlichen Schöpfung zu erden. Wir trafen uns nach dem Frühstück, um uns gemeinsam auf den Tag vorzubereiten. Darüber hinaus war es unserer geistigen Führung wichtig, unsere Geschichte bzw. unsere Herkunft über unsere familiäre Blutlinie anzuerkennen und zu integrieren. Weiters uns aber auf die neuen Ebenen des Himmels auf Erden hin zu bewegen. Viele Kreisläufe, welche über Jahrtausende zelebriert wurden, dürfen jetzt durchbrochen werden. So dürfen wir bereit sein, für unsere Selbstermächtigung, wie auch für unsere Kraft und Macht einzustehen und die Verantwortung dafür zu übernehmen. Nach diesen Öffnungen und dem Verständnis durch Erzengel Michael zur neuen Zeit in Hinblick auf unsere vergangene Herkunft starteten wir nach einem Alpha-LICHT-Kreis (welcher auch alle Fernteilnehmer erneut auf uns vor Ort einstimmte) mit sehr viel Freude in diesen Tag.

Es sollte eine besondere Türe auf unserem Weg aufgehen. Wir besuchten zuerst einen Hindutempel. Ein Stück Himmel auf Erden, ein sehr alter lemurianischer Platz im grünen Herzen von Kauai, gehütet von Mönchen.

Begrüßt wurden wir von einem Lebensbaum, welcher in sich selbst den Himmel auf Erden verankert. Wir öffneten uns für diese Form des Himmels auf Erden und bekamen von diesem Baum individuell, wie auch als Gruppe - einschließlich aller Fernteilnehmer - großartige Geschenke auf den inneren Ebenen.

Im Anschluss begegneten wir einem sehr kraft- und liebevollen älteren Mönch. Er hatte eine Ahnung wer wir sind und weswegen wir hier sind. Er verstand und erzählte uns, wie alles hier in diesem Stück Lemurien begann. JA - er nannte es ein Stück Lemurien - er als Hindu-priester wusste, was hier vor sich geht und teilte mit uns sein Wissen:

1973 hatte ein Mönch dieses Ordens an diesem Platz Visionen. Er sah Schriftzeichen und begann, diese zu übersetzen und gleichzeitig anderen Mönchen zu diktieren. So entstand eine Schriftsammlung, welche heute in einem Buch - „Lemurien Scrolls“ - zusammengefasst ist. Es beschreibt die Zyklen der Schöpfung, welche die Ankunft von uns Menschen auf der Erde vor 6 Millionen Jahren sichtbar macht. Wir kamen als ätherische Wesen ohne physischen Körper durch die große Zentralsonne - die physische Sonne hierher auf die Erde. Der Mönch nennt die Erde in seinen Schriften einen Feuerplaneten der göttlichen Schulung. Er beschreibt die Zyklen und alles was wir sehen und erleben wird verständlich.

Der Mönch erzählt uns über eine Stunde den Inhalt dieser Visionen und ehrte dadurch unsere gesamte Existenz als Mensch hier auf der Erde.

Ein Zufall - oder ist hier eine Öffnung geschehen, welche ein Stück vom Himmel auf Erden repräsentiert? Wundervoll - wir haben gesehen, wie sich dieser einstige Ort Lemurien, die Menschen und Mönche, die Tiere und alle Teilnehmer und Fernteilnehmer zusammen im Eins verbinden. Diese Rückverbindung erfüllte weltweit das Aufstiegsnetz der göttlichen Schöpfung.

Anschließend wurden wir in die Tiefen dieses Landes - Lemurien eingelassen. Eine freundliche Dame führte uns zu einem großen Tempel, welcher sich im Herzen dieses Landes befindet. Auf dem Weg dorthin fühlten und sahen wir unglaubliche Pflanzen, kleine Wasserfälle in einem Tal und ein Wasserbecken mit scheinbar unendlicher Tiefe. Uns wurde erzählt, dass bereits mehrfach erfahrene Taucher versucht hätten, die Tiefe dieses heiligen Wasserbeckens zu bestimmen, was allerdings nie gelang. Verzaubert von diesem Stück Lemurien durften wir eine Menge sehen und erfahren. Den Abschluss machte ein Kurzbesuch im allerheiligsten Meditationstempel, wo ein sehr großer lemurianischer Samenkristall verehrt und angebetet wird.

Wir integrierten, öffneten, empfangen und sendeten mehrmals über einen Alpha-LICHT-Kreis unsere Lichtschwingungen aus und brachten so auch diesem Platz neue Öffnungen. Wellen dieses lemurianischen Lichtes flossen über unsere Samenkristalle und unsere DNS zu allen Fernteilnehmern und in das Aufstiegsnetzwerk von Mutter Erde.

Anschließend wartete mitten im tropischen Herzen - umgeben von Wundern der göttlichen Schöpfung hier auf dieser Erde wieder unsere Köchin Siri und hatte Phantastisches für uns vorbereitet. Bei unserer Ankunft an diesem Platz (auf dem Weg dorthin durften wir durch einen kleinen Fluss gehen) kam ein tropischer Regenschauer und reinigte uns, das Land und alles was ist. So standen wir nach diesen so schönen Erfahrungen im strömenden, warmen Regen, freuten uns und nahmen diese lichtvolle Nahrung zu uns. **Der Himmel auf Erden ist lebendig und physisch erfahrbar in diesen ewigen Augenblicken.**

Nach nicht allzu langer Zeit gingen wir in einen Hain von Regenbogenbäumen und durften zusammen mit Erzengel Michael und Serilades eine Alpha-LICHT-Rückverbindung des Solar Plexus Chakra für die Gruppe, alle Fernteilnehmer und Mutter Erde durchführen.

Erfüllt von Tag 3 (gefühlte 6 Tage) auf dieser Insel, kehrten wir am späten Nachmittag zu unserem Hotel zurück. Pause - bis 19 Uhr für Abendessen im Hotel und einen Abschluss-Kreis am Hotelpool unter Palmen. Wir integrierten unsere Erfahrungen und teilten vollkommen bewusst alle Öffnungen und Erfahrungen des Himmels auf Erden mit allen Teilnehmern und Fernteilnehmern.



Tag 5 - Freitag, 19.12.2012



Am Morgen erzählte uns Erzengel Michael durch Julius Colombo bei unserem Zusammentreffen, dass dieser Tag im Zeichen der göttlichen Liebe zu uns selbst steht. Wir erfuhren, dass wir uns selbst über unser Unter-Bewusstsein in Liebe hüllen und Liebe zu uns selbst fließen lassen können. Wir verbanden uns und öffneten uns über einen Alpha-LICHT-Kreis zusammen mit allen Fernteilnehmern und dem gesamten Aufstiegslichtnetz von Mutter Erde. Die Selbstliebe, fließend über das Unterbewusstsein des Menschen, ist eine sehr kraftvolle Möglichkeit, uns selbst als das anzunehmen, was wir sind. **Göttliche Wesenheiten von der einen Ur-Quelle der göttlichen Liebe abstammend.**

Heute stand eine Bootsfahrt mit einem Katamaran zur Napalikküste an. Wir fuhren zum Hafen, wo wir von unserem Kapitän - Aaron - begrüßt wurden. Wir machten uns auf den Weg und wurden wieder von strahlendem Sonnenschein begleitet. Das war für diese Bootstour bzw. deren ersten Abschnitt sehr ungewöhnlich. Normalerweise regnet es hier am Morgen. Wir aber durften vom ersten Augenblick an diesen Himmel auf Erden genießen. An Bord frühstückten wir und hatten so allerlei Freude auf diesem Wasserweg zur besonderen Küste auf der Westseite von Kauai.

Wir sahen, dass hier verschiedene Ebenen des göttlichen Lichtes und somit von Lemurien weit geöffnet sind. Unsere gesamte Gruppe wurde von unzähligen Licht- und Naturwesen begleitet und auch multidimensional waren alle Lichtverbindungen zu unseren Fernteilnehmern und dem gesamten Aufstiegslichtnetz aktiv.

Nach einer knappen Stunde Fahrt bekamen wir unter einer sicheren und kraftvollen Führung der Crew des Bootes die Möglichkeit zu Schnorcheln und die Unterwasserwelt - Fische und Meeresschildkröten - zu begrüßen. Unsagbar schön in diesem türkisblauen, warmen Wasser zu schweben - eingebettet wie in den Schoß der göttlichen Mutter - und die Unterwasserlebewesen zu sehen und zu fühlen.

Als wir weiterfahren dauerte es nicht lange, bis die ersten Delfine zu uns kamen. Sie öffneten energetisch eine goldene Lichtkugel für uns und bereiteten uns auf unseren weiteren Weg vor. Die Freude und Leichtigkeit, welche von diesen Tieren ausgeht, ist unglaublich kraft- und machtvoll. Im Kontakt mit ihnen beginnen sich die Zellen des Menschen und die jeweils dazugehörige DNS in eine freudvolle Schwingung zu begeben. Wir nahmen wahr, wie diese goldene Kugel sich multidimensional zu allen Teilnehmern und Ferneteilnehmern und an alle Orte, welche wir weltweit vernetzt haben, fortsetzt. So schön und so liebevoll.

Als diese Lichtstruktur der goldenen Kugel allumfassend stand, sahen wir auch schon die ersten Wale. Pilotwale, welche seit über 10 Jahren in dieser Gegend nicht mehr gesichtet wurden. Sie brachten uns einen energetischen Samen der göttlichen Selbstliebe von Lemurien aus den tiefsten Ebenen dieses Meeres, in welchen sie eigentlich unsichtbar zu Hause sind. Dieser Same legte sich sanft in die goldene Kugel und in das Unterbewusstsein der Teilnehmer, aller Fernteilnehmer und alle multidimensionalen Anteile von uns.

DANKE - DANKE - DANKE

Von der Napalikküste aus bekamen wir tiefe Einblicke in das unberührte Herz von Kauai. Orte und Ebenen dieser lichtvollen Insel, die nur über lange Wanderungen, Kanufahrten am Meer entlang oder mit dem Hubschrauber zugänglich sind.

Für uns sichtbar wurde auch eine Ebene dieser Insel, von der die Hawaiianer sagen, dass dort die Seelen die Erde verlassen, wenn sie sich auf die Reise nach Hause begeben.

Wir erlebten während dieses gesamten Weges auf dem Wasser eine Feier des Lichtes. Dem Kapitän und der Crew war die Freude ins Gesicht geschrieben. Uns teilten sie auch immer wieder mit, dass dies ein ganz spezieller Tag und eine unglaublich schöne Fahrt wäre.

So kehrten wir nach einem wundervollen, ereignisreichen Tag zu unserem Ausgangspunkt zurück, kümmerten uns dort weiter liebevoll um zwei Teilnehmerinnen, welche auf dem Rückweg einen Teil der Transformation übernommen haben und etwas „seekrank“ geworden waren und machten uns dann auf den Weg zurück zu unserem Hotel.

Nach einem gemeinsamen Abendessen trafen wir uns erneut am hoteleigenen Pool zu einem Alpha-LICHT-Kreis, welcher die Integration dieses Tages öffnete und uns tief mit allen Ebenen des Himmels auf Erden rückverband.



Tag 6 - Samstag, 20.12.2012 (Gefühlte 11 Tage)



Wir begrüßten den Tag auf sanfter und individueller Art und Weise. Jede/r Teilnehmer/in konnte den Tag in eigener Geschwindigkeit beginnen. Gemeinsam starteten wir um 10:30 Uhr mit einem Alpha-LICHT-Kreis im Hotel.

Erzengel Michael durch Julius Colombo erdete nochmals den Himmel auf Erden vom Vortag. Er erklärte die Zusammenhänge und zeigte, wie wir den Himmel auf Erden während der Hin- und Rückfahrt zur Napalikküste geöffnet haben. Er erklärte der Gruppe, dass die Delfine eine goldene Kugel manifestierten, in welche die Wale einen lemurianischen Samen der Selbstliebe über das Unterbewusstsein säten. Dies öffnete neue Ebenen des kollektiven Unterbewusstseins, welche bei der Rückfahrt über einen starken Wellengang integriert wurden. In jede Zelle der Teilnehmer, Fernteilnehmer und über deren DNS hinaus in das Kollektivnetz der gesamten Menschheit und Mutter Erde. Die Hüter der Meere wurden aktiv mit dem Wasser in die Vernetzung hineingeeöffnet.

Zusammen mit Erzengel Michael haben wir heute begonnen, uns selbst multidimensional einzusammeln. Er erklärte uns, dass wir auf vielen verschiedenen Ebenen hier auf Hawaii sog. frühere Leben führten - jetzt in diesem Augenblick. Wir würden im Laufe des heutigen Tages vielen solcher ätherischer Körper von uns begegnen und sollten diese bewusst aufnehmen. Dies kann im Supermarkt, im Hotel, am Strand oder an den heiligen Plätzen, welche wir heute besuchen, geschehen.

So starteten wir mit unseren Vans an den nördlichsten Punkt von Kauai. Dies ist ein ursprünglich heiliger Ort. Die Menschen dort - selbst die organisatorischen Aufseher - wissen darum und freuten sich über unsere Ankunft. Ein Tor in die Welt, welches begonnen hat, sich sehr weit für die Menschheit zu öffnen. Über einen Alpha-LICHT-Kreis verankerten und sendeten wir dieses mächtige Licht der göttlichen Schöpfung in unser Leben, unseren Alltag und über alle Fernteilnehmer hinaus in die gesamte Welt. So entsteht ein Kreislauf des göttlichen Lichtes auf dieser Erde mit und durch uns. Wir realisierten ein weiteres Mal, dass wir uns hier den Himmel auf Erden erschaffen haben. Jeder Schritt, jedes Wort und jeder Blick innerhalb der Gruppe verriet dies.

Die Ostküste entlang gelangten wir zum nächsten Stopp. Einem Aussichtspunkt, welcher so nicht bekannt ist für Touristen. Wir fuhren verschlungene Wege bis zu einer Küste und standen dort am Rande der Klippen und hatten einen majestätischen Blick auf den Strand unter uns, das Meer und die Erde mit ihrer runden Form am Horizont.

Wir realisierten, dass über diesen Platz eine sehr kraftvolle Lichtwelle auf die Erde einfließt. Erzengel Michael bat uns, eine Alpha-LICHT-Rückverbindung am Rücken (Unterbewusstsein) der Teilnehmer und stellvertretend für alle Fernteilnehmer durchzuführen. Wir stellten uns mit Blick zum Meer hintereinander auf. Erzengel Michael erklärte uns, dass wir links und rechts neben der Wirbelsäule Zeitschlösser hätten, über welche wir all unsere sog. früheren Leben bzw. unsere multidimensionalen Leben mit dem göttlichen Ur-Licht rückverbinden können. Dies geschah dann auch und alle Teilnehmer und Fernteilnehmer öffneten sich für diesen Lichtfluss direkt in die Tiefen unseres Seins. Zum Abschluss schenkte uns Enrico einen hawaiianischen Chant der Heilung.



DANKE - DANKE – DANKE

Und wieder erlebten wir ein Stück des Himmels auf Erden.

Wir fuhren weiter und kamen direkt an einen wundervollen Strand, welcher sich auf einer Linie mit den Kraftorten dieser Erde befindet. Enrico und Katharina erzählten uns, dass dies der Ort sei, von dem die hawaiianischen Älteren sagen, dass hier die Seelen auf die Erde kommen. Als einst der Dalai Lama diesen Ort besuchte, fiel er auf die Knie in den Sand und sagte, dies sei heiliger Boden.

Wir formierten uns an einer Flussmündung, welche direkt ins Meer fließt und bekamen sehr überraschend die Information von Erzengel Michael, dass wir hier als Gruppe einen Ruf an die gesamte Galaxis und weit darüber hinaus bis zu den PleYaden auszusenden hätten. Dieser Ruf ging an alle Seelen, welche jetzt neu auf der Erde inkarnieren. Seelen, welche bereit sind, den Himmel auf Erden zu leben und in Vollkommenheit anzunehmen und zu halten. Dies bringt eine wundervolle neue Seelenqualität auf die Erde. Wir machten diesen Lichtkreis und öffneten uns in alle Realitätsebenen der Erde und sandten durch unsere Liebe, unsere Kraft und Macht, wie auch all jene Qualitäten, welche wir als den Himmel auf Erden erfahren haben, den Ruf an alle neuen Seelen aus. Diese Öffnung und der Ruf an die neuen Seelen für Mutter Erde war einer der Hauptgründe für diese Reise. Wir staunten, genossen diesen Augenblick und freuten uns einfach, bereits im Himmel auf Erden zu sein.

Während die Gruppe am Strand entlang zu einer vereinbarten Stelle wanderte, fuhren die Vans dorthin und brachten alles, was für den anschließenden Grillabend nötig war mit. Siri war schon vor Ort und hatte bereits wundervoll und liebevoll begonnen, den Abend vorzubereiten. Wir schwammen noch im Meer und gingen sanft in einen heiligen Abend hier auf Kauai über.

An diesem Abend feierten wir zusammen auch den Geburtstag von zwei unserer Teilnehmerinnen. Hier auf Hawaii wird der Geburtstag ca. 4 Wochen lang gefeiert. Zwei Wochen vorher und zwei Wochen nachher. Wir feierten mit schönem Essen, Wein und einem wundervollen Geburtstagskuchen in Herzform. Der Kuchen wurde auf einem Bananenblatt angerichtet und wir bekamen die Stücke auf kleinen Blättern serviert.

Zum Abschluss beehrte uns noch ein Musiker mit Gitarre (dies war nicht geplant) der am Strand lebt. Er machte sehr schöne Musik und alle erfreuten sich daran. Wir erkannten in ihm eine sehr alte Wächterseele und er realisierte, dass wir ihn als solches erkannt hatten. Er schenkte uns einen Teil seiner Seelenenergie, welche er hier auf Kauai hütet.

DANKE - So ging ein Abend im Himmel auf Erden zu Ende.



Tag 7 - Sonntag, 21.12.2012

Ein Tag zum Entspannen und Wohlfühlen. Baden am Pool, Schlafen, Ruhen, Shoppen...

Gemeinsames Abendessen - **Vorbereitung auf die Sternentoröffnung um 21 Uhr!**



Sternentoröffnung 2012

Bereits am Nachmittag wurde unser Raum im Hotel von den geistigen Ebenen auf die Sternentoröffnung vorbereitet. Wir erfuhren eine sehr kraftvolle Rückverbindung zu den Sieben Schwestern der PleYaden. Alle Teilnehmer und Fernteilnehmer wurden sehr sanft innerhalb der Lichtschwingungen auf DNS-Ebene angehoben und so über das höchste Bewusstsein mittels einer Art Bilokation auf die PleYaden gebracht.

Dort wurde eine neue Essenz des Himmels auf Erden für die Erde vorbereitet und gehütet, in einer liebevollen Art und Weise seit dem Anbeginn der Inkarnationen der Menschheit. Unsere Brüder und Schwestern wussten von diesem Moment des Jetzt, dass wir kommen würden und hielten diese Essenz durch Raum und Zeit hindurch bereit für diesen Augenblick. Alle Teilnehmer, verbunden mit allen Fernteilnehmern erfuhren eine Lichtvernetzung von ihren ätherischen Körpern auf den PleYaden (jeweils drei auf jedem Stern der Sieben), welche auf die Erde rückverbunden und durch die DNS über alle lichtvollen Öffnungen mit allen Lichtnetzen von Mutter Erde in die Einheit gebracht wurden.

Anschließend wurde diese neue Essenz des Himmels auf Erden innerhalb der gesamten Existenz aller Teilnehmer und Fernteilnehmer, wie auch innerhalb der gesamten Menschheit und Mutter Erde über diese Einheit rückverbunden.

Erzengel Michael zeigte uns, dass die Folge dieser Essenz ein lebendiges Bewusstsein des Himmels auf Erden sein wird, welches sich sehr sanft aber dennoch kraftvoll bei jedem Einzelnen, aber auch bei allen Lebewesen auf dieser Erde gesamt zeigen wird.



Tag 8 - Montag, 22.12.2012 (Gefühle 14 Tage + eine kleine Ewigkeit)



Am Morgen bildeten wir einen Alpha-LICHT-Kreis, welcher die Verbindungen von allen Teilnehmer/innen, allen FernTeilnehmer/innen und dem gesamten Aufstiegslichtgitternetz dieser Erde stärkte und rückverband. Erzengel Michael durch Julius Colombo erklärte uns, dass wir heute einen "Ankerpunkt" erleben.

Der Himmel auf Erden bringt Veränderungen innerhalb unseres Körpersystems mit sich. Im physischen Körper (unseren Zellen), im ätherischen Körper (unseren Erinnerungen), im Mentalkörper (unseren Gedanken) und im Emotionalkörper (unseren Gefühlen) sowie auch innerhalb unseres Alpha-LICHT-Körpers geschehen tief greifende Veränderungen. All diese dürfen in unsere physische Realität - das Leben, welches wir jetzt bewussten in Vollkommenheit erleben - verankert und dadurch überhaupt erst wirklich integriert werden.

Nach dem Alpha-LICHT-Kreis machten wir uns erneut auf den Weg, um einen Stück Himmel auf Erden zu besuchen. Auf dem Weg dorthin kamen wir an einem "Museumsdorf" der hawaiianischen Kultur vorbei. Dort wurden wir sehr liebevoll zu einer Führung empfangen. Erzengel Michael erklärte uns, auch hier können verschiedene Ebenen der Erinnerung bzw. eine Rückführung von Seelenanteilen für die Gruppe gesamt, also auch für die Gruppe der Fernteilnehmer, geschehen.

Wir wurden durch einen wunderschönen Garten geführt und erlebten diese Kultur sehr nah. Wir entdeckten Früchte und Heilpflanzen und altes Wissen wurde mit uns geteilt. Wir durften riechen, sehen, fühlen und mit allen Sinnen genießen. An diesem Ort führten wir zwei Seelenlicht-Kreise durch, um das gesamte Aufstiegslichtgitternetz von Mutter Erde mit unserer lebendigen Essenz des Himmels auf Erden rückzuverbinden.

Unseren Lunch bekamen wir wieder im Freien. Wir konnten über diese so sehr bewusst zubereitete Nahrung viele natürliche Anteile dieses Ortes aufnehmen und wurden wundervoll dadurch innerhalb unseres physischen Ausdruckes gestärkt.

Die Nahrung, welche wir täglich bekamen, stimmte unseren Körper, aber auch die tiefer liegende DNS-Struktur auf den Himmel auf Erden energetisch ein. **Unser Körper fühlte sich wohl und war bereit, sich immer weiter zu öffnen.** So konnten wir physisch EINS mit dem Himmel auf Erden werden und stärkten dadurch auch die Rückverbindung mit allen Fernteilnehmern und allen Orten weltweit, welche wir über die Aufstiegslichtvernetzung vom 12. Oktober 2012 kurz vor Beginn der Reise für dieses Projekt geöffnet hatten.

Nach dem gemeinsamen Essen bildete ein Teil unserer Reisegruppe den Ankerpunkt für die Rückverbindung dieses Ortes innerhalb dieser herrlichen Umgebung an einem Fluss mit natürlichem Wasserbecken zum Baden, während der andere Teil sich auf den Weg zu einem Hochplateau machte.

Dieser Weg bergauf glich dem Garten Eden, welcher uns durchaus immer wieder hier auf der Insel begegnete. Wir ließen uns führen und verbanden uns mit der Heilkraft dieses grünen Herzens von Mutter Erde. Oben angekommen integrierte zunächst jeder Einzelne individuell diesen Teil des Himmels auf Erden und anschließend erlebten wir als Gruppe eine unglaublich lichtvolle Rückverbindung - ein Senden und Empfangen mit allen Teilnehmern und Fernteilnehmern, schlussendlich mit dem gesamten Lichtgitternetz von Mutter Erde.

Nach unserer Rückkehr wartete auch auf uns ein Bad in diesem natürlichen Flusswasserbecken von Mutter Erde. Eingebettet in diese großartige Liebe beschlossen wir den Tag und trafen uns alle zusammen in einem indischen Restaurant zum Abendessen. Wir erfreuten uns abermals an einer sehr schönen Gastfreundschaft und wurden erneut beschenkt.



Tag 9 - Dienstag, 23.12.2012



Für den Morgen hatten wir einen lichtvollen Gruppenraum im Hotel gebucht. Bereits in der Nacht wurde dieser von Erzengel Michael, Serilades, Mutter Maria und Jesus Christus Lord Sananda vorbereitet. **Wir formten einen Kreis und wurden durch eine goldene Lichtkugel, welche uns auf lemurianische Art und Weise empfing, mit allen Teilnehmern, Fernteilnehmern und dem gesamten Aufstiegslichtnetz von Mutter Erde im Eins rückverbunden.**

Innerhalb dieses Kreises wurden unser gesamtes Sonnensystem, unser Galaktisches System, die PleYaden, alle Sterne und 12 Zentralsonnen abgebildet. Dies sollte eine Einweihung in den göttlichen Menschen physisch auf dieser Erde werden. Jede Einweihung der 19 Teilnehmer/innen durch Julius Colombo wurde an alle Fernteilnehmer übertragen. Die Essenz dieser Veränderungen auf der DNS-Ebene des Menschen wurde anschließend ins Lichtgitternetz für alle Menschen, Lebewesen und Mutter Erde eingespeist. Die Einweihung fand durch eine von Serilades geführte Rückverbindung der Zirbeldrüse des Menschen statt.

Nach einem wundervollen Mittagessen, welches uns im Seminarraum serviert wurde, fuhren wir los in Richtung Osten und über den Norden der Insel in den Westen. Dorthin, wo die Straße im Westen endet. Wir besuchten ein schönes kleines Städtchen, welches geprägt war von Lebensfreude. Wir sahen wunderschöne Strände und fuhren zum Sonnenuntergang ans Ende der Straße im Westen. Dieser Strand war sehr magisch und führte an mehreren unterirdischen Höhlen vorbei. Eine dieser Höhlen hatte uns schon während der Planung dieser Reise gerufen. Hier durften wir in aller Stille und Abgeschiedenheit eine lichtvolle Öffnung zusammen mit Erzengel Michael vollziehen. Dies setzte sehr viele Seelen frei, welche über Jahrtausende dort festgesessen sind und jetzt nach Hause gehen durften.

Der Sonnenuntergang war eine wichtige Integration aller bisher stattgefundenen Öffnungen für die Teilnehmer und über die multidimensionale DNS-Struktur auch für alle Fernteilnehmer. Den Abend ließen wir in einem Szene Restaurant - Postcards - ausklingen.

Tag 10 - Mittwoch, 24.12.2012 (Gefühlte 21 Tage + eine kleine Ewigkeit)



Am Morgen trafen wir uns zu einem Alpha-LICHT-Kreis. Wir öffneten zusammen mit Erzengel Michael die Informationen und die Aufgaben dieses Tages. Heute werden wir mit der Ur-Zell-Kern-DNS und dem Gott bzw. der Göttin darin in Verbindung treten. Die Auswirkung im physischen Dasein bzw. die ganz praktische Ebene in unserem Alltag wird die Beziehung zu uns selbst und Anderen sein. Erzengel Michael durch Julius Colombo erklärte uns, dass sich alle unsere Beziehungen durch diesen Tag grundlegend öffnen und verändern werden. Beginnend bei unserer eigenen Beziehung zu uns selbst und von dort ausgehend zu allen Beziehungen unseres Lebens bzw. aller Beziehungen weltweit.

„Das Tal der Heiler und der Heilung“

Wir gingen tief in den Dschungel, in das Herzzentrum dieser Insel hinein. Gut organisiert mit verschiedenen Varianten und Schwierigkeitsstufen für die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Teilnehmer liefen wir los. Wir staunten, fühlten und nahmen diesen lichtvollen Ort mit seinen unendlichen Facetten der lebendigen göttlichen Schöpfung in uns auf. Bei einem ersten Alpha-LICHT-Kreis am „Eingang“ begrüßten wir Mutter Erde und öffneten erneut die Rückverbindung mit allen Fernteilnehmern und jedem Teil von Mutter Erde, welchen wir weltweit repräsentierten. Wir erkannten nach wenigen Schritten, dass wir den Himmel auf Erden hier mitten in der Natur erreicht hatten. Eine überaus üppige Vegetation, kleine Flüsse und kleine Wasserfälle und sehr magische Plätze umgaben uns.

Bei der ersten Flussüberquerung teilten wir uns auf. Manche Teilnehmer/innen verblieben hier mitten im Paradies, während eine größere Gruppe (welche sich kurze Zeit später nochmals aufteilte) weiterging.

So öffneten sich unzählige magische Erfahrungen für jeden Einzelnen von uns. Öffnungen, welche sich als heilige Plätze des Naturreiches zeigten, begannen sichtbar zu werden. Ebenso die Bewohner dieser Plätze – Elfen, Gnome, Zwerge und die Devas der Natur. Von tiefen Empfindungen bis hin zu rituellen Badeszeremonien im Fluss reichten die Rückmeldungen am Abend bei unserem Abschlusskreis des Tages.

Etw a 11 Teilnehmer/innen und Julius Colombo machten sich unter der Führung von Enrico auf den Weg in die Tiefe dieses grünen Herzens bis ans Ende einer Hügelkette zu einem Wasserfall. Der Weg führte uns quer durch den Dschungel auf einem kleinen, schmalen und teilweise zu kletternden Pfad. Wir gingen zunächst durch einen sehr hohen Bambuswald, welcher eine sehr mächtige und kraftvolle Ausstrahlung hatte, weiter über verschiedenste Arten der Vegetation. Begleitet von Bäumen mit tropischen Früchten, welche auch immer wieder für eine kleine Erfrischung sorgten, ging es Berg auf und Berg ab, kletternd mehrere Meter über dem Boden auf Baumstämmen, welche kreuz und quer lagen durch die Wälder hindurch. Jeder Quadratmeter dieses Ur-Waldes war so einzigartig und schön, dass wir nach kurzer Zeit wie berauscht unseres Weges gingen. Wir wurden rückverbunden mit der Kraft, welche dieser Natur innewohnt und konnten alle diesen eigentlich beschwerlichen Weg wundervoll beschreiten.

Das letzte und auch größere Stück zum Wasserfall gingen wir im Flussbett. Es hatte wenig geregnet und somit war der Weg über meterhohe Felsbrocken im Flussbett begehbar. Die Kraft dieser Steine und die Öffnung des Flusses, welcher von mehreren Quellen und vom Wasserfall gespeist wird, ist einfach fantastisch. Im Laufe des Weges wurde sichtbar, wie sich die körperlichen Ebenen aller Teilnehmer verändern. Tiefgreifende magnetische Veränderungen auf der Ur-Zell-Kern-DNS wurden eingeleitet und an alle Teilnehmer, Fernteilnehmer und das Aufstiegslichtnetz übertragen.

Nach einer kleinen Pause ging es sofort weiter, wir wurden wie magisch geführt und angezogen, um den Weg zu gehen und um unser Ziel zu erreichen.

Am Ende unseres Weges gelangten wir zu einem Wasserfall mit einem Wasserbecken. Wir begrüßten diesen magischen Ort und fühlten uns eingeladen, dort zu baden und uns der öffnenden Kraft des Wasserfalls hinzugeben - was wir dann auch taten. Für die Gefühle in dieses kühle Wasserbecken zu steigen, zum Wasserfall zu schwimmen und direkt darunter zu sein, fehlen die Worte. Nach dieser unbeschreiblichen, einzigartigen Erfahrung des Badens unter dem Wasserfall, machten wir eine Essenspause und genossen diesen Teil des Himmels auf Erden.

Unser Führer und liebevoller Begleiter - Enrico - realisierte am Stand der Sonne, dass wir unglaublich schnell den Aufstieg zu diesem Platz geschafft hatten und wir alle fühlten, dass wir dorthin „getragen“ worden waren.

Nachdem wir diesen Ort ausgiebig wahrgenommen, geöffnet und dieses Licht als Gruppe - Der Himmel auf Erden - gesamt geteilt und integriert hatten, machten wir uns auf den Rückweg. Wir kamen auch noch zu einer von mehreren Quellen, welche diesen Fluss speisen, um diese zu ehren und von dem Wasser zu trinken. Manche einheimischen Hawaiianer kommen zu besonderen Anlässen zu den Quellen, um dieses heilige Wasser zu holen. So beschenkt kehrten wir zurück zu unserem Ausgangspunkt und verließen bewusst diesen Teil des Himmels auf Erden - wir bedankten uns, dass wir Teil dieser heiligen Plätze sein durften.

Ein „beiläufiges“ Geschenk auf diesem Weg war eine Essenz-Herzverbindung. Dieses sehr feine Licht der göttlichen Liebe trägt dazu bei, dass alle unsere Beziehungen auf eine neue Ebene angehoben werden. So wurden wir von Mutter Erde reichlich beschenkt, so wie eine göttliche Mutter ihre göttlichen Kinder beschenken würde bzw. ja an diesem Tag beschenkt hat.

Nach einem gemeinsamen Abendessen im Hotel teilten wir diese Essenz-Herzverbindung mit allen Teilnehmern bei einem Kreis an unserem Pool und über einen Alpha-LICHT-Kreis wurde diese an alle Fernteilnehmer ausgesendet und weltweit verteilt.

Tag 11 - Donnerstag, 25.12.2012



Der Tag begann erneut mit einem Alpha-LICHT-Kreis. Wir wurden von Erzengel Michael während der Nacht auf den Besuch im Canyon und der Akasha-Chronik darin vorbereitet. Die Verbindungen zwischen allen Teilnehmern, Fernteilnehmern und dem gesamten Aufstiegslichtnetz von Mutter Erde wurden gestärkt und auf eine weitere lichtvolle Ebene angehoben. Es entstanden weltweit Anker- und Verbindungspunkte für die Erden-Akasha-Chronik. Auch diese göttliche Einrichtung bewegt sich zusammen mit allen lebendigen Wissensspeichern dieser Erde auf eine neue und „aufgestiegene“ Ebene des Lichtes zu.

Wir sahen an diesem Morgen bereits die ersten Veränderungen innerhalb unserer Beziehungen sichtbar werden. So erklärten wir alle zusammen den heutigen Tag nochmals zu einem Tag unserer Beziehungen - beginnend bei uns selbst und der Liebe aus unserem Unterbewusstsein für uns und unser Leben. Von dort aus ist uns bewusst, dass alle Beziehungen sich in Liebe weiterentwickeln und öffnen dürfen und dies bereits gestern begonnen hat.

So machten wir uns auf den Weg zum Canyon. Ca. 1,5 Stunden Fahrt und wir konnten die ersten Eindrücke bei einem Aussichtspunkt für uns und unsere Seelen öffnen. Eine wunderschöne Weite und Tiefe, verbunden mit vielen Farbschattierungen und energetischen Strukturen.

Gleich zu Anfang kamen wir an einen der ersten und wichtigsten Punkte dieses Canyons für uns und unseren Himmel auf Erden. Ein besonderer Platz, ein Kraftort der göttlichen Ewigkeit auf unserem Planeten Erde. Es gab verschiedene Wege, eingebettet in eine wundervolle Pflanzenwelt, welche alle in einem kleinen Plateau mit Blick in die Ewigkeit dieses Canyons und die Akasha-Chronik endeten.

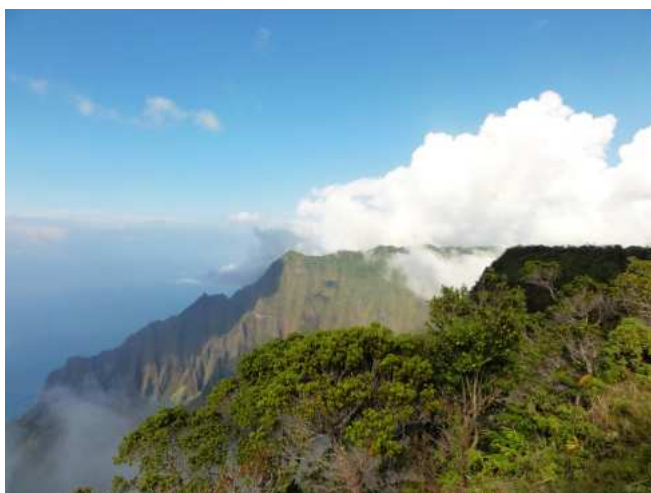
Wir nahmen, zunächst jeder für sich, diesen lichtvollen Ort wahr und wurden dann im Auftrag von Erzengel Michael durch Julius Colombo aufgefordert, einen Alpha-LICHT-Kreis an der Kante des Plateaus zu formen. Wir bekamen einen energetischen „Abgleich“ mit der hier vor Ort fühlbaren Akasha-Chronik und ihren allumfassenden Informationen. Es war sehr fein und eine sehr tiefe Rückverbindung mit allen weiteren göttlichen Informationen für den weiteren Weg jedes Einzelnen und aller Lebewesen von Mutter Erde. Über die in dieser Nacht gestärkten Lichtverbindungen zwischen allen Teilnehmern, Fernteilnehmern und dem gesamten Aufstiegslichtgitternetz von Mutter Erde wurden die Informationen der neuen Zeit ausgesendet und jede einzelne fand ihren „Empfänger“.

Bei dieser lichtvollen Öffnung in die Welt der Akasha hier auf der Erde wurde die Welt der Drachen vollkommen für uns geöffnet. Die Drachen hüten die Akasha-Chronik und die unterschiedlichen Zeitlinien hier auf dieser Erde. So wurden die Teilnehmer und in diesem Augenblick, in dem Du dies liest, auch Du als Fernteilnehmer, aufgefordert, sich - wenn der Wunsch besteht - kurz für die Wahrnehmung des eigenen Drachen zu öffnen. Nahezu alle Menschen haben einen Begleiterdrachen. Dieser ist auf Wunsch vollkommen präsent und kann Jeden ganz individuell begleiten und auf verschiedenen Ebenen - auch der Alltags-ebene - unterstützen. Du kannst den Namen Deines Drachen erfahren, mit ihm fliegen und Dich ganz in seinen Schutz und seine Liebe hineinbegeben. Ein großes Geschenk, welches vor ca. 4 Jahren wieder für die Menschheit auf Island geöffnet wurde. Eventuell auch für Deinen Weltendienst kannst Du mit Deinem Drachen oder auch mit verschiedenen Drachenarten kraftvoll zum Wohle von Allen wirken und dienen.

So zogen wir gestärkt von diesen Wahrnehmungen weiter auf unserem Weg. Ein Weg von kleinen Wundern und so vielen Einblicken in die göttliche Schöpfung in diesem Canyon.

Viele Orte hatten weitere Übertragungen für uns vorgesehen, welche wir freudig empfangen und weitergaben.

Einer der letzten Aussichtspunkte begrüßte uns mit einer großen Anzahl von großen Libellen. Diese göttlichen Boten zeigten uns an, dass wir hier auf Kauai unseren göttlichen Auftrag des Himmels auf Erden erfüllt haben. Wir wurden sozusagen vom Reich der Naturwesen und Elfen geehrt und anerkannt. Unglaublich liebevoll und so voller sichtbarer Zeichen des Himmels auf Erden.



DANKE – DANKE - DANKE

Den Abend ließen wir an diesem Tag „amerikanisch“ in einer schönen Bar mit Pizza, Nudeln und Salatbuffet ausklingen.

Tag 12 - Freitag, 26.12.2012 (Gefühlte 37 Tage + eine kleine Ewigkeit)



Der Tag des Seelenlichtes. Während der Nacht erhöhte unsere Seele ihr Seelenlicht und reagierte somit auf die „erfüllte Aufgabe“ hier auf Kauai. Erzengel Michael erklärte uns durch Julius Colombo, dass die Seele nach jedem erfolgreich abgeschlossenen Seelenschritt ihr Seelenlicht erhöht und somit den gesamten Menschen in eine neue Ebene der Seelenevolution anhebt. Dies durfte heute mit einem Wohlfühltag geschehen.

Wir fuhren zu Ed - einem Massagetherapeuten. Wir waren eingeladen bzw. es war für uns so von Katharina und Enrico vorbereitet, dass wir in einem von ihm betreuten Haus - einer kleinen, lichtvollen, hawaiianischen „Villa“ mit vielen Zimmern und Wohnbereichen, einem wundervollen Pool und einem Whirlpool - diesen Tag verbringen durften, direkt an tropischen Wäldern und mit Blick auf verschiedenen Berg- und Hügelketten.

Nachdem wir angekommen waren, wurden wir von Francesco, einem Qi-Gong Meister, welchen die göttliche Führung uns geschenkt hatte, begrüßt. Francesco ist die meiste Zeit auf der ganzen Welt unterwegs, um Qi-Gong zu lehren bzw. auch, um heilende Friedensarbeit zu leisten.

So begannen wir unter seiner Anleitung am Pool Qi-Gong zu praktizieren und verschiedene Öffnungen zu vollziehen. Dieser Ort, die Vorbereitung und die Fügung machten uns vollkommen offen für diese Art, die göttlichen Energien fließen zu lassen. Wir erfreuten uns am fließenden göttlichen Licht, welches uns erfüllte und auch an der freudigen Art unseres Qi-Gong Meisters.

Verpflegt wurden wir wieder von Siri, welche erneut eine sehr kraftvolle und inspirierende Nahrung für uns zubereitete. Mahalo (Danke)

Den Rest des Tages verbrachten wir mit einer Lomi Lomi Massage und dem höchsten Wohlgefühl an diesem lichtvollen Ort mit Schwimmen, Whirlpool und dem Nachfühlen des Himmels auf Erden im Außen wie im Inneren von jedem Einzelnen.

Am Abend bekamen wir von Enrico und Katharina bei einer Lichtzeremonie am Pool eine Seelenschale überreicht und ließen so diesen weiteren Tag im Himmel auf Erden ausklingen.

Tag 13 - Samstag, 27.12.2012 - Tag zur freien Verfügung



An diesem Tag wurden wir von unseren Seelen aufgerufen, uns ganz frei und im eigenen Tagesverlauf fließen zu lassen und zu genießen.

Ein Teil der Gruppe hatte für heute einen Helikopterflug über diesen Himmel auf Erden gebucht. Es bestand die Möglichkeit einen Rundflug von 60 Minuten Dauer zu erleben oder diesen erweitert mit einer Wasserfalllandung im Inneren der Insel (Dauer 90 Minuten).

Die Erfahrung, Kauai aus der Vogelperspektive zu sehen und vor allem zu fühlen, war wirklich ein weiterer Himmel auf Erden. **Wir alle wurden tief in unserem Herzen berührt und erlebten eine unvergessliche Reise über dieser Insel im wundervollen Flug dieses ewigen Momentes.**

Am Abend teilten wir gemeinsam die Erfahrungen und Erlebnisse dieses Tages innerhalb unseres Abendkreises am Pool unseres Hotels.

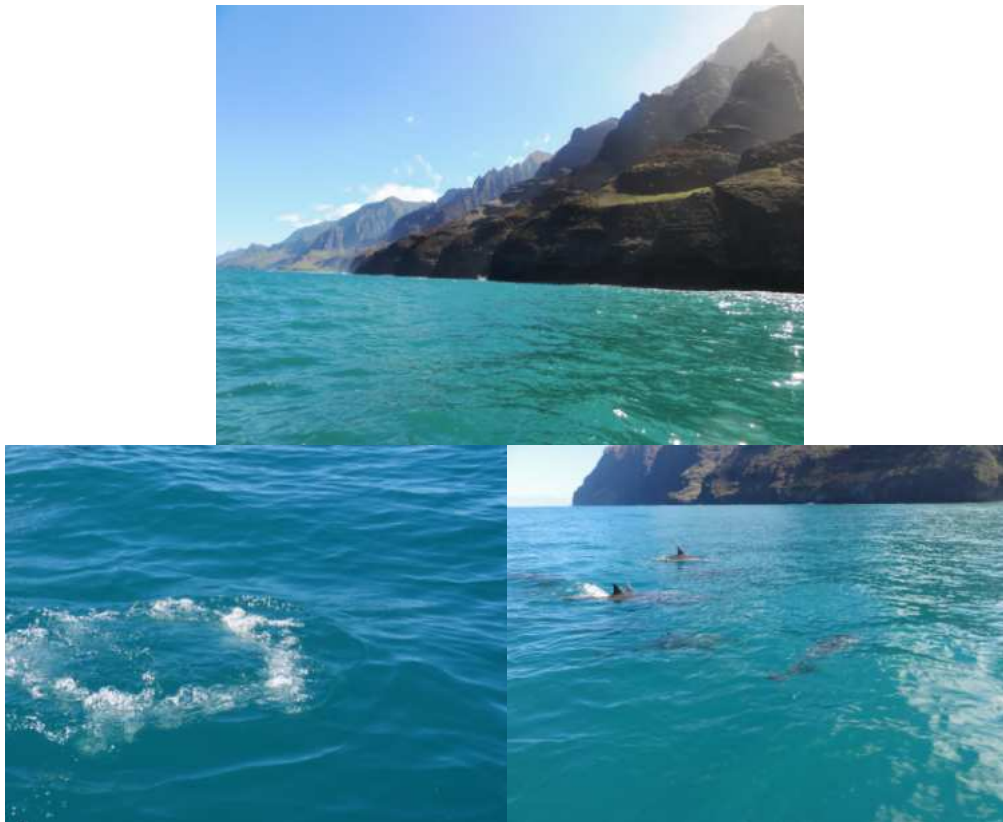
Tag 14 - Sonntag, 28.12.2012 – Tag zur freien Verfügung

Die für heute geplante Bootstour zu den Delfinen wurde Ende letzter Woche auf Montag verschoben, was mit unserem „Programm“ vollkommen im Einklang war. Nachdem das Meer nach der Tsunami-Warnung vom Vortag noch zu aufgewühlt war, hätten wir die Delfintour heute gar nicht antreten können. So hat die göttliche Führung uns auf den richtigen Weg gewiesen und wir genossen heute einen weiteren freien Tag, um individuelle Wünsche möglich zu machen.

Am Abend lernten wir Onkel Nelson kennen. Er ist 72 Jahre alt und zeigte uns, wie Kokosnüsse geöffnet und gegessen bzw. verarbeitet werden. Er selbst steigt noch auf die höchsten Palmen und holt sich die Nüsse direkt vom Baum. Der Hauptgrund für unser Zusammentreffen waren die Nasenflöten. Onkel Nelson baut Nasenflöten aus Bambus, welche sehr kraftvoll klingen und Seelenebenen öffnen. So genossen wir diesen wundervollen Menschen, welcher uns in aller Freude und Schönheit noch ein klein wenig „Hula“ am Strand zeigte und uns alle sehr zum Lachen brachte. **So viel Lebensfreude.** So schön!!!

Anschließend gingen wir ins Restaurant, wo ein feierliches Abschluss-Essen unserer Reise stattfand.

Tag 15 - Montag, 29.12.2012 - Eine gefühlte Ewigkeit auf Haw aii – Kauai



Wir starteten am Morgen zu einem Strand- und Küstenabschnitt in Richtung Westen der Insel. Dort erwarb uns ein gechartertes Boot, nur für unsere Gruppe und unsere Delfintour. An Bord wurde uns die Crew und der Kapitän vorgestellt und wir erhielten eine Sicherheitseinweisung. Anschließend ging es los Richtung Napalikküste. Die Sonne strahlte für uns und wir befanden uns schon wieder im Himmel auf Erden.

Bald zeigten sich die ersten Delfine und begrüßten uns. Sie schenkten uns eine freudige Lebendigkeit des Himmels auf Erden und begleiteten uns ein Stück. Es schien, als ob sie uns energetisch einstimmten und vorbereiteten. Für oder auf was, was uns in dem Moment noch nicht bewusst.

So fuhren wir entlang der Napalikküste und konnten die Schönheiten, welche wir bei unserer ersten Bootstour mit dem Katamaran sahen, schon fast zum Greifen nah erleben. Nachdem unser Boot kleiner war als der Katamaran, fuhr unser Kapitän teils sehr nah an die Küste heran. Einmal kamen wir sogar in den Genuss, kurz unter einen kleinen Wasserfall direkt an der Küstenwand zu fahren und von diesem Wasser gesegnet zu werden. Nach der ausgiebigen Erkundung und Einstimmung in das Licht und die Lichtfrequenzen dieser Felsenküste drehten wir ab und fuhren etwas weiter hinaus aufs Meer. Wir konnten eine unglaublich kraft- und machtvolle Bewegung im Meer auf dem Weg vor uns wahrnehmen und stimmten uns und die gesamte Gruppe darauf ein. Die Lichtverbindungen zu allen Fernteilnehmern und in das gesamte Lichtnetz von Mutter Erde wurden ebenso vorbereitet und eingestimmt. Es zeigte sich dann ca. eine Meile weiter ein Lichtwirbel, welcher von den Delfinen erzeugt wurde. Sie manifestierten sich um unser Boot herum in einem großen und ausgedehnten Kreis und übertrugen diesen Lichtwirbel, welcher ein Wirbel der Freude und Liebe war und darüber hinaus die Qualitäten des Himmels auf Erden für den Aufstieg aller Lebewesen repräsentierte. **Die Delfine freuten sich, große wie kleine Delfine sprangen und zeigten uns ihre Freude und Liebe.** So bekamen wir innerhalb dieses Lichtwirbels der Delfine eine lichtvolle Einweisung und genossen den unendlichen Augenblick des Jetzt.

Nach einer kleinen Verpflegung an Bord bekamen wir die Möglichkeit, in dem türkisblauen und sehr warmen Meer zu schwimmen. Unser Kapitän - welcher diese Tour seit mehr als 20 Jahren fährt - läutete das Schwimmen ein, indem er kurzerhand selbst ins Wasser sprang. Getragen von diesem wundervollen Wasser und der Energie der Delfine schwammen wir ca. 20 Minuten im pazifischen Ozean, bevor wir uns wieder auf den Rückweg machten.

Am Abend integrierten wir diesen Teil des Himmels auf Erden gemeinsam bei unserer letzten Runde am Pool und schlossen auch die Gruppen- und ProjektEnergien dieser Reise gemeinsam ab.

Tag 16 - Dienstag, 30.12.2012

Nach dem Frühstück machten wir uns gemeinsam auf den Weg und wurden nochmals von Katharina und Enrico zu Hause empfangen. Dort in ihrem Massage- und Zeremoniehaus durften wir ein paar Stunden inmitten dieser lichtvollen Natur unter Palmen im grünen Herzen von Kauai verbringen. Enrico öffnete noch viele Kokosnüsse für uns und zeigte uns die Verwendung der Kokosnuss bei der Zubereitung von Nahrung.



Gegen Abend machten wir uns auf, um den Strand und das Meer noch einmal bewusst wahrzunehmen.

Wir kehrten zu dem Strandabschnitt zurück, an welchem wir am Tag unserer Ankunft diese wundervolle Insel begrüßt hatten.

Wir verabschiedeten uns und integrierten vollständig den Himmel auf Erden in uns und unserer Aufgabe.

Siri war ebenfalls am Strand und hatte bereits wieder ein wundervolles Essen für uns vorbereitet. Es sollte uns bei dem anstehenden Flug und unserer Heimreise unterstützen und unsere Körper darauf vorbereiten.

Um 21 Uhr startete unser Flugzeug Richtung Los Angeles - von dort aus flogen wir nach Chicago und dann weiter Richtung Frankfurt, wo wir am frühen Morgen des übernächsten Tages landeten.

Die Reise zum Himmel auf Erden ging zu Ende und der Himmel auf Erden in unserem täglichen Leben beginnt sich zu manifestieren.